

Danksagung

Das vorliegende Buch ist die im konzeptionellen Bereich präzisierte Fassung meiner schriftlichen Habilitationsleistung, die am 28. November 2018 von der Philosophischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität angenommen wurde. Es hätte nicht entstehen können ohne die Frauenförderung der Universität Würzburg, die eine Freistellung von der Lehre für zwei Jahre ermöglicht hat und vor allem nicht ohne die Anregungen aus dem Oberseminar von und Gespräche mit Fotis Jannidis, der die Arbeit auch betreut hat. Bernhard Jahn und Wolfgang Riedel danke ich für Ihre Beratung und Begutachtung der Arbeit und zahlreiche Hinweise zu meinem Forschungsgegenstand.

Zu großem Dank verpflichtet bin ich Norma Jeising für ihre Unterstützung bei der Recherche und der Literaturbesorgung, die nur aufgrund ihrer fundierten Kenntnisse in Literatur- und Musikwissenschaft und Handschriftenkunde möglich war. Bezahlt werden konnte ihre Hilfskrafttätigkeit aus Mitteln, die mir im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften* 2011–2018 zur Verfügung standen. Diese Förderung sowie die Anregungen durch den interdisziplinären Austausch im Kolleg und in der Akademie haben viel zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Ich danke meinen Eltern für die Unterstützung in der Abschlussphase, Christine Knoop für Besprechungen des Konzepts und durchgängige Ermunterung, Andreas Niedermeier und Norma Jeising für die Unterstützung beim Lektorat und bei der Drucklegung dieses Buchs.

